

# STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

## Protokoll

Datum: 07.06.2021

Ort: Online-Sitzung

### Tagesordnung

#### 1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

#### 2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend / Stadtteilbüro  
Sonstiges

#### 3. Corona: Rückmeldung zur Eingabe des Beirats, neue Testzentren, Corona-Mobil auf dem Fleetplatz

Stadtteilbüro

#### 4. Kurzbericht Vorhaben Fahrradwerkstatt

Stadtteilbüro

#### 5. Verschiedenes

Termine, Sonstiges

1	<b>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</b> Frau Stubbe begrüßt alle Teilnehmenden an der Online-Beiratssitzung. Das Protokoll vom 03.05.21 und die Tagesordnung werden genehmigt. Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde. Im Zuge der Erweiterung des Beirats gibt es neue Mitglieder: der Verein SiWa (Sicheres Wasser e.V.) wird zukünftig durch Zain Hejazin und Lea Sophie Schulz vertreten, Jasmin Zielke vertritt als Pastorin die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen und Mena Rytlewski das Hamburger Lebenshilfe-Werk.
2	<b>Aktuelles</b> <u>Bericht aus der Stadtteilkonferenz</u> In der Stadtteilkonferenz wurde über den Badeunfall, der sich am 5. Juni am Allermöher Badesees ereignet hat, gesprochen. Zudem erfolgte eine Vorstellung des Gewerbehofes am Fleetplatz – zwei Vertreterinnen waren hierzu in der Runde anwesend.  <u>AG Jugend</u> Die AG Jugend tagt am 11. Juni.  <u>Badeunfall am Allermöher Badesees</u> Laut der Stadtteilmopolizistin laufen die Ermittlungen zum Badeunfall am Allermöher Badesees am 5. Juni noch. Der Badeunfall ereignete sich am Tag bevor die Badeaufsicht des SiWa e.V. ihren regelmäßigen Dienst begann. Im Beirat wird vorgeschlagen, Warnschilder aufzustellen, die noch deutlicher auf die Abbruchkante verweisen.

### Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte

Herr Holzhauer berichtet zur letzten Sitzung des Netzwerkes Hamburger Stadtteilbeiräte. Thema der Sitzung war die Beteiligung der Stadtteilbeiräte im Rahmen einer Bebauungsplan-Aufstellung. Außerdem wurde über Probleme bei der Verstetigung von Stadtteilbeiräten und anderen Strukturen, die im Laufe der Förderlaufzeit von RISE-Gebieten aufgebaut worden sind, gesprochen. Hierzu wird ein Leitfaden entwickelt, der auslaufenden Gebieten eine Hilfestellung leisten soll.

### Stadtentwicklungsausschuss am 20. Mai 2021

Thema der Sitzung war unter anderem das Neubauprojekt am Umschlagbahnhof Billwerder Moorfleet. Der S-Bahnhof Billwerder-Moorfleet soll saniert und umgestaltet werden. Die Hälfte der Mittel stammt aus Bundesmitteln im Rahmen des sogenannten 1000 Bahnhöfe-Programms. Geplant ist ein barrierefreier Ausbau des Bahnhofes – es soll einen Aufzug oder eine Rampe an den beiden Bahnsteigen geben. In der Zeit ab April 2021 bis Januar 2022 wird es zu weiteren Einschränkungen kommen können. Des Weiteren wurde ein Rückblick auf das Beteiligungsverfahren zu den Bebauungsplänen Oberbillwerder (Umsetzung Masterplan Flächenreduktion) gegeben. Die Auswertung wird voraussichtlich im August in der Ausschuss-Sitzung vorgestellt werden.

### Raumsuche für Werkunterricht

An das KulturA wurde eine Anfrage aus der Bewohnerschaft bezüglich vorhandener Räumlichkeiten zur Ausübung diverser handwerklicher Tätigkeiten herangetragen. Der Raum sollte genügend Platz bieten für Maschinen wie Tischkreissäge, Bandschleifer, Stichsäge, Bohrmaschine etc. Das Bürgerhaus hat eine Holzwerkstatt, es wird Kontakt aufgenommen.

### **3 Corona: Rückmeldung zur Eingabe des Beirats, neue Testzentren, Corona-Mobil auf dem Fleetplatz**

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe hat in der Sitzung vom 3. Mai 2021 eine Eingabe an die Bezirksversammlung beschlossen für den Einsatz eines mobilen Impf-Teams in Neuallermöhe. Die Rückmeldung ist beim Stadtteilbüro angekommen. Sie besagt unter anderem, dass Impfmobile nur für die erste und zweite Prioritätsgruppe eingesetzt werden. Das Antwortschreiben und die gezeigte Präsentation befinden sich im Anhang.

Darüber hinaus wird am 18. Juni von 15-17 Uhr das Corona-Infomobil auf dem Fleetplatz stehen. Gesundheitsmediator\*innen vom Projekt MiMi mit den Sprachen Russisch, Arabisch, Farsi und Deutsch werden vor Ort zu allen Fragen rund um das Corona-Virus zur Verfügung stehen. Das Infomobil wird vom Kinderschutzbund zur Verfügung gestellt. Zudem wird im Beirat gefragt, wie die kommunalen Gesundheitsförderung im Bezirk Bergedorf dazu steht – Frau Stubbe vom Stadtteilbüro wird sich diesbezüglich erkundigen.

Außerdem wurde gefragt, ob MiMi und Mi4Mi dasselbe Projekt sind. Es handelt sich um unterschiedliche Projekte: MiMi Hamburg <https://www.mimi-hamburg.de/> ist ein interkulturelles Gesundheitsprojekt, Mi4Mi <https://mi4mi.de/> ist ein Netzwerk von Arbeitgebern mit Migrationshintergrund, die Einstige in Arbeit und Beruf für Menschen mit Migrationshintergrund erleichtern wollen. Beide Projekte haben den Ansatz, das Menschen mit Migrationshintergrund, die schon mehr in Deutschland „angekommen“ sind, anderen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund helfen und sie unterstützen.

### **4 Kurzbericht Vorhaben Fahrradwerkstatt**

	<p>In Neuallermöhe hat es über viele Jahre eine gemeinnützige Fahrradwerkstatt gegeben – 2002 gegründet von Alexander Gaal, zunächst in der Trägerschaft des IB, später bei ViJa e.V.. Zum Jahresende 2020 wurde die Fahrradwerkstatt in Neuallermöhe aufgegeben. Seit Beendigung des Angebots hat sich gezeigt, dass der Bedarf nach niedrigschwelligem und kostenlosem Zugang zu Fahrrädern und Fahrradreparaturen weiterhin besteht. Deshalb soll in neuer Form eine Fahrradwerkstatt entstehen. Der IB ist bereit die Trägerschaft zu übernehmen und hat vorgeschlagen einen Container in der Nähe des Standorts der Straßensozialarbeit am Von-Moltke-Bogen aufzustellen. Für das Projekt wurde im ersten Schritt eine Konzeptskizze verfasst – weitere Informationen folgen, sobald es Konkretisierungen im Prozess gibt.</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><u>SVNA Neubau auf der Sportanlage Henriette-Herz-Ring</u> Frau Thiele vom SVNA berichtet zum aktuellen Stand des Neubaus an der Bezirks-Sportanlage Henriette-Herz-Ring. Die Sportanlage am Henriette-Herz-Ring liegt im östlichen Teil des Fördergebietes Neuallermöhe. Hier hat der Verein SVNA ein zusätzliches Sportgebäude. Die Sportanlage mit zwei Fußballfeldern, einer Laufbahn und Kugelstoßanlagen wird stark frequentiert. Im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung erfolgt hier der Neubau von Umkleidekabinen sowie einer Kombination aus Sport- und Vereinsräumen des SVNA. Die Arbeiten haben im April 2019 mit dem Abriss des alten Containers begonnen. Nach Verzögerungen aufgrund von Entwässerungsproblemen ist die Fertigstellung des Neubaus im Spätherbst diesen Jahrs geplant. Der Neubau soll zudem einen Cafébetrieb umfassen – als „Lieblingsplatz“ soll das geplante Café nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für den gesamten Stadtteil offen sein. Die Planungsphase zur Umsetzung des Cafés dauert noch an – geplant sind Öffnungszeiten am Vor- und Nachmittag. Der Verkauf erfolgt mit gemeinnütziger Ausrichtung. Frische und schnelle kleine Snacks sollen angeboten werden; zur Verfügung stehende Brettspiele, Zeitschriften und Bücher sollen das Angebot abrunden. Abstimmungen mit der angrenzenden Anton-Rée-Schule, dem Bürgerhaus Allermöhe, dem KulturA sowie der Ev.luth. Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen sollen erfolgen.</p> <p><u>Jugendstadtteilbeirat</u> Zum Thema Beteiligung ist die Gründung eines Jugendbeirats in Kooperation mit dem VC Allermöhe geplant mit dem Ziel, die Bedarfe der Jugendlichen im Stadtteil in den Stadtteilbeirat zu transportieren als auch die Teilhabe unter den Jugendlichen zu stärken. Frau Thiele vom SVNA empfiehlt hierzu den Landesjugendring zu kontaktieren. Frau Schega von der Anton-Rée-Schule schlägt zudem vor, sich an weiterführende Schulen zu wenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates findet am 09. August 2021 digital statt</li> </ul>
	<p>Protokoll: Alina Csambal &amp; Kirsten Stubbe</p>